

Fachhochschule Eberswalde - Fachbereich Forstwirtschaft
Lehrgebiet Forstnutzung/Holzkunde
Prof. Dr. Heinz Frommhold

Besichtigung des Sägewerkes Bralitz

Tel. 033369/9706
Geschäftsführer: Herr Leitz

Abfahrt Parkplatz
mit VW-Bussen: am 01.12.2005 12.30 Uhr

Betriebsbesichtigung: 13.00 bis ca. 15.00 Uhr

Für Selbstanreisende: Treffpunkt am Werkseingang 13.00 Uhr

Rückkehr: gegen 15.30 Uhr

Empfohlene Fahrstrecke für Selbstfahrer:

über Liepe und Oderberg (von hier in Richtung Bad Freienwalde)

Entfernung: ca. 25 km

Fahrzeit : ca. 30 min.

Zu besichtigende Werksteile des Laubholzsägewerkes:



Kapp- und Sortierwagen der Fa. Zemrod zur Einteilung von Sägeblöcken nach Länge und Durchmesser auf dem Rundholzlagerplatz



Sägehalle mit Blockbandsäge für individuelle Schnitfführung, besonders geeignet für große Durchmesser. Bei rotkerniger Buche können die weißen Anteile um den Kern herum individuell abgeschnitten werden.



Horizontalgatter aus dem Jahre 1902 zum Einschneiden von Überlängen und Durchmesser bis 1 m



Vertikalgatter der Fa. Herkules für schwaches Laubholz (nicht mehr in Betrieb) mit einzelнем Gattersägeblatt zur Demonstration (rechts)



Schärfraum mit Einrichtungen zum Auftragen von Stellittropfen aus Hartlegierungen, zum Schleifen und zur Prüfung der Bombierung der Bandsägeblätter (zum Zwecke des ruhigen Laufes des Sägebandes auf den Rollen)



Trockenkammer zur technischen Trocknung des produzierten Schnittholzes
Dämpfkammer zur Farbnuancierung des Schnittholzes und Vakuumtrockner (nicht im Bild)

Weiterhin sind zu besichtigen: Beregnungsanlage, Besäumeinrichtung, Hacker, Schnittholzlagerplatz und Holzheizungsanlage.

Jährlicher Rundholzeinschnitt: ca. 10000 m³, hauptsächlich Buche, 5 % Eiche und andere Laubhölzer.